Wahlstedts Segelflieger durchbrachen die "Schallmauer"



Ullrich Schwarz, sein Sohn Christoph und Stefan Wischmann (v.li.) stellten einen neuen Streckenflugrekord auf. Erstmals durchbrachen Wahlstedter Segelflieger die magische Grenze von 1.000 Kilometern.

Wahlstedt (ohe). Unter Segelfliegern gelten 1.000 Kilometer als magische Grenze. "Das ist unsere Schallmauer", sagt Ullrich Schwarz. Jetzt hat der 63-Jährige aus Schmalensee genauso wie sein Sohn Christoph aus Hamburg diese "Schallmauer" durchbrochen. Erstmals gelang Segelfliegern aus

Wahlstedt dieser Streckenrekord. Am vergangenen Sonntag stimmte die Thermik. "Man muss zehn Stunden lang mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern in der Luft sein", erklärt Schwarz die Problematik. Wer zu viel Zeit damit verbringt, sein Segelflugzeug lang-

sam in die Höhe zu schrauben, hat wenig Chancen auf den Streckenrekord. Denn zum Abend lässt die Qualität der Thermik nach. "In Schleswig-Holstein schneidet der Seewind früh die Thermik ab", sagt Schwarz. Ein 1.000-Kilometer-Segelflug galt vom Flughafen Wahlstedt aus lange Zeit als unmöglich.

Gern wäre Ullrich Schwarz am Sonntagabend wieder im heimischen Wahlstedt gelandet. Doch über Grambek hatte er so wenig Höhe, dass er es nicht zurück geschaffthätte. Er entschloss sich daher, Richtung Osten zu fliegen und dort die bessere Thermik zu nutzen. Bis ins Brandenburgische Neustadt-Glewe schaffte er es und legte in zehn Stunden 1.036 Kilometer zurück.

Christoph Schwarz flog gemeinsam mit Stefan Wischmann im vereinseigenen Doppelsitzer. Nach 1.016 Kilometern fuhr er den eingebauten Hilfsmotor seines Segelflugzeuges aus und flog nach neuneinhalb Stunden zurück nach Wahlstedt. Die Vereinskameraden emfingen die Rekordsegler mit Bier und Sonnenblumen. In der nationalen Streckenflugwertung liegt Christoph Schwarz auf Grund des schwierigeren Flugzeugtyps auf Platz eins. Sein Vater Ullrich Schwarz auf Platz 17.

USSVERKAUF - 19.07.-07.08.10

Be Marken ine Preise!

kenmode für die ganze Familie auf 10.000 qm

000 Teile

hr